

# Hamburger Werkstatt GmbH

## Beleuchtungsoptimierung

Bei der Hamburger Werkstatt GmbH arbeiten 630 geistig und körperlich behinderte Menschen. In dem 1974 erbauten Gebäude sind unter anderem eine Lackiererei, eine Tischlerwerkstatt, eine Näherei und eine Kunststoffverarbeitung untergebracht.



Die Hamburger Werkstatt GmbH hat sich mit ihren Investitionen in eine neue Beleuchtungsanlage dem Anspruch verschrieben, Licht mit hoher Effizienz zu erzeugen, die keine Energie vergeudet und damit die natürlichen Ressourcen schont.

Die Maßnahme wurde gefördert vom Unternehmen für Ressourcenschutz. Die Planung und Bauausführung wurde von HEW Contract durchgeführt. Sämtliche Arbeitsplätze des 18.000 Quadratmeter umfassenden Gebäudes wurden aufgenommen und neu geplant. 2.710 alte mit zwei Lampen bestückte Leuchten wurden ausgebaut und durch 2.186 neue Leuchten mit lichtlenkenden Systemen und elektronischen Vorschaltgeräten ersetzt.

Das Unternehmen konnte seinen Energieverbrauch für die Beleuchtung um über 50 Prozent senken.

	Alte Anlage	Neue Anlage
Anzahl Leuchten	2.710 Stück	2.186 Stück
Vorschaltgeräte	konventionell	elektronisch
Gesamte Anschlussleistung	319 kW	157 kW
Mittlere Energiekosten pro Jahr	45.325 €	22.325 €
Kilowattstunden pro Jahr	670.000 kWh	330.000 kWh
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	340.000 kWh	
Eingesparte Energiekosten pro Jahr	23.000 €	
CO <sub>2</sub> -Vermeidung pro Jahr	208 t	